

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2001

Nr. 198

ausgegeben am 28. Dezember 2001

Verordnung

vom 18. Dezember 2001

betreffend die Abänderung der Verordnung über die Einhebung von Verwaltungskosten und Gebühren durch die Regierung und Amtsstellen

Aufgrund von Art. 5 Abs. 4 des Gesetzes vom 1. Juni 1922 betreffend vorläufige Einhebung von Gerichts- und Verwaltungskosten und Gebühren, LGBL. 1922 Nr. 22, und von Art. 35 bis 42 sowie Art. 169 des Gesetzes vom 21. April 1922 über die allgemeine Landesverwaltungspflege (LVG), LGBL. 1922 Nr. 24, verordnet die Regierung:

I.

Die Verordnung vom 12. September 1995 über die Einhebung von Verwaltungskosten und Gebühren durch die Regierung und Amtsstellen, LGBL. 1995 Nr. 198, in der Fassung der Verordnung vom 8. April 1997, LGBL. 1997 Nr. 85, wird wie folgt abgeändert:

Art. 9

Stabsstelle EWR

Die Stabsstelle EWR hat für die Erstellung von Fotokopien nachstehende Gebühren zu erheben:

- a) Fotokopien aus dem Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften, welche von einem Euro Info Center bezogen werden müssen:

	Franken
1. 1 bis 15 Seiten	18.-
2. 16 bis 30 Seiten	35.-
3. 31 bis 50 Seiten	50.-
4. 51 bis 100 Seiten	75.-
5. 101 bis 200 Seiten	100.-
6. ab 201 Seiten, pro Seite	0.50
b) sonstige Fotokopien, per Stück	1.-

II.

Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Otmar Hasler*
Fürstlicher Regierungschef